

Der Kalte Krieg auf dem Technoplaneten Amora legte eine Pause ein, seit rund 3 Planetenjahrhunderten zeigen die beiden Teilrepubliken einander gegenüber wieder Offenheit und geben sich versöhnlich –

Immer mehr Grenzübergänge wurden von der zweiten Hälfte des 14. Planetenjahrhunderts an geöffnet, der Grenzübertritt zwischen den Republiken hatte sich vereinfacht, zu Beginn der Teilung hatten für einen solchen sehr gute Gründe zu bestehen, Anträge mussten handgeschrieben den Ober-Dj's beider Republiken vorgelegt werden! Inzwischen brauchten keine Visa mehr eingeholt zu werden, vorgefertigte Antragsformulare wurden einem an Grenzposten ausgehändigt, die Antragsstellung war auf eine Formsache reduziert!

Die gänzliche Aufhebung der Visumpflicht wurde ums Planetenjahr 14'600 beschlossen! Wo einst durch schmale Grenzübergänge unterbrochene Republikenzäune die Grenze säumten stand nun manchenorts nichts mehr, dafür feierte man entlang der Grenzlinie wieder! Einst waren die Zaunparties der grosse Hip gewesen, die zu Beginn illegal aber geduldet, später legalisiert und vom auslaufenden 14. Jahrtausend an bis weit ins beginnende 15. Jahrtausend hinein sogar durch die beiden Teilrepubliken offiziell durchgeführt worden waren! Fast noch legendärer würden die Mauerparties sein, die inzwischen an den Grenzen stattfanden!

Amoras langer Frieden ist aber auch die Epoche, in welcher tragische Ereignisse innerhalb einer Republik den Technoplaneten erschütterten, Konflikte, die schon vor der Teilung existiert haben mögen, sich nicht auf kommerziell Doch der Zeitabschnitt, genannt ‚Amoras langer Friede‘ war auch die Ära auf dem Planeten gewesen oder antikommerziell beziehen, keimen plötzlich wieder auf, Provinzen pochen auf Eigenständigkeit....

Was sich im 147. und 148. Planetenjahrhundert, während Transplutoniano und Plutoniña regierten, in der Republik Restamora abspielte war nicht auf die Diskrepanz zwischen ‚anti- oder ‚kommerziellem‘ Amoraner zurückzuführen! Folgendes geschah in jener Zeit, im Resten Amoras:

- *Drei Trillionen Bäume*
- *Der Aufstand der Farmer in Houser County*
- *Der Streich der Stahlproduzenten im Techno County,*

PdJ. Ceresis und PdJ. Uranus-Tetes stoppten den Mauerbau der Republiken.



Man schrieb das Jahr 14339, da und dort stand die Republikmauer halb fertig da, zu ihrer Vollendung kam's nicht mehr, weil dazumal auf dem Technoplaneten Amora soeben eine neue Ära angebrochen war, die des langen Friedens zwischen den Republiken. Hobbygärtner pflanzten inzwischen Bäume, dies- und jenseits der Grenze, mitten in der demarkierten Zone zwischen Ost und Rest, die mittlerweile wieder frei passierbar war! Schon vor der Grenzöffnung wurden dort die wildesten Mauerparties gefeiert



Venusinas und Orbitiano liessen im Zeichen des Friedens zwischen den Republiken Drei Trillionen Friedensbäume pflanzen!



O'Dj Transplutoniano kämpft mit harten Bandagen, mit den reichen Farmern und Bauern im Houser County aber hat er kein leichtes Spiel! \$

Ein eisernes Szepter schwang PDJ. Transplutoniano, ihm ist die stählerne Plutoniña gefolgt



O Djane Plutoniña, Restamoras Staatsführerin während des 147. Und 148. Planetenjahrhunderts, verstaatlichte private Kleinstahlwerke, reprivatisierte sie und kaufte sie auf, herrschte zuletzt über mehr als 50 verstaatlichte Unternehmen, hat zuletzt den Kalten Krieg wieder zwischen Osten und Westen wieder entfacht!